

Zeitschrift: Lenzburger Neujahrsblätter
Herausgeber: Ortsbürger-Kulturkommission Lenzburg
Band: 79 (2008)

Artikel: Schwarz Stahl : 175 Jahre Tradition und Innovation
Autor: Halder, Heiner
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-917935>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Heiner Halder

Schwarz Stahl: 175 Jahre Tradition und Innovation

175 Jahre Schwarz Stahl: Eine Erfolgsgeschichte. Mit berechtigtem Stolz feierte die älteste noch existierende Firma auf dem Platz Lenzburg, eine Familien-AG in der fünften Generation, ihr seltenes Jubiläum mit Festwochen, zu welchen getreu der Devise «Oberstes Ziel ist die Zufriedenheit der Kundschaft» thematisch gegliederte Kunden- und Handwerkertage gehörten.

Die «Eisengasse» im Stadtzentrum von Lenzburg zeugt heute noch vom ersten Firmensitz, wo anno 1832 mit einem «Societätsvertrag» die Eisenhandlung Hemmann & Schwarz gegründet wurde. Im Laufe von 175 Jahren hat sich die Schwarz Stahl AG zu einem bedeutenden Unternehmen entwickelt, in welchem nach wie vor Familie Schwarz, nunmehr in fünfter Generation, die Zügel fest in der Hand hält. Das darf durchaus auch wörtlich genommen werden: Einerseits ist Max Schwarz Reiter und Gespannfahrer, andererseits wird Ware im Nahbereich immer noch mit Ross und Wagen verfrachtet.



Schwarz bewirtschaftet rund 100 000 Artikel.
Foto: Schwarz.



Laden, Lager, Betriebs- und Büroräume sind im Lenzhard beim Bahnhof konzentriert. Foto: Schwarz.

Stolz auf eine solche Firma

Tradition und Innovation zeichnen das Unternehmen aus, welches «ein seltenes Jubiläum in der Aargauer Industrielandschaft» feiert, wie Regierungsrat Kurt Wernli in seiner Gussadresse an der offiziellen Jubiläumsfeier festhielt. Und beifügte, dass «Schwarz Stahl» nicht nur für Lenzburg, sondern auch den Kanton für Qualität und Innovation steht: «Ich bin stolz darauf, eine Firma wie diese im Aargau zu haben». Die KMU seien «Rückgrat und Motor der Wirtschaft», ihr Beitrag zur volkswirtschaftlichen Leistung enorm. Mit der von der Aargauer Regierung lancierten Wachstumsinitiative sollen die Bedingungen für die KMU gezielt verbessert werden, u.a. durch ein Standortförderungsgesetz, den Ausbau von Zukunftstechnologien, Gebiets- und Steuerreformen sowie administrative Entlastungen, sagte der Magistrat aus aktuellem wirtschafts-politischem Anlass.

Für Stadtammann Hans Huber «gehört Schwarz Stahl zu Lenzburg wie das Schloss». Wer ein solch hohes Alter erreicht, müsse gesund und fit sein. Darüber dürften Inha-

ber, Geschäftsleitung und Mitarbeiter stolz sein. Einmal mehr zeige dieses Beispiel, «dass eine gut geführte Firma mit der nötigen Weitsicht Erfolg auf lange Zeit haben kann.»

Lasst hören aus alter Zeit

Der Rückblick auf die Firmengeschichte war Max Schwarz als Vertreter der fünften Generation vorbehalten, wobei die bemerkenswerte Mischung von Tradition und Innovation besonders augenfällig wurde. Nicht von ungefähr intonierte die Stadtmusik zum Auftakt der Festrede den von Generalissimus Maximiliano del Ferro gesponserten Freischarenmarsch. Ungefähr zur Zeit, als der Kanton Aargau gegründet wurde, kam Urahn Johann Georg Schwarz aus Memmingen im Schwabenland nach Brugg, und fürs Geigenspiel mit Gleichgesinnten oft nach Lenzburg; übrigens war 1832 die Geburtsstunde des auch noch blühenden Musikvereins Lenzburg. Im gleichen Jahr wurde mit Carl Friedrich Hemmann die Eisenhandlung an der Rathausgasse gegründet. Die Geburt von Wilhelm 1835 veranlasste den Gründer, sich in Lenzburg einzukaufen. Die Geschäftsbücher mit 898

handgeschriebenen Seiten zeugen von weitreichenden Geschäftsbeziehungen, die mit reger Reisetätigkeit mit Musterbüchern, oft zu Fuss, gepflegt wurden. «Jassen und Geschäften gehörten zusammen», schmunzelt

jüngeren fünfköpfigen Geschäftsleitung, «ohne die Zügel ganz fahren zu lassen». Bereits anno 1918 wurde im Lenzhardfeld beim Bahnhof Land erworben, wo 1964, 1982, 1985 und 2000 die Lager-, Laden-,



Max Schwarz, Vertreter der 5. Generation, bei der Jubiläumsrede. Foto: HH.

Schwarz. Die zweite Generation hatte die Wirren des Deutsch-Französischen Kriegs zu überwinden, Wilhelm war oft im Dienst des Vaterlandes. 1903 trat Partner Hemmann aus, die dritte Generation mit Georg und Max Schwarz übernahm, der eine war hoher Militär, der andere musikalisch und politisch tätig. Boris und Werner Schwarz als vierte Generation hatten mit der Wirtschaftskrise zu kämpfen. Der heutige Patron Max Schwarz trat 1962 ins Geschäft ein, 2002 übertrug er die Verantwortung einer

Betriebs- und Büroräume sukzessive erweitert wurden. Der Laden an der Rathausgasse wurde an die langjährige Geschäftsführerin abgetreten. (Mehr zur Familien- und Firmengeschichte im Neujahrsblatt 1983).

100 000 Artikel, 75 Arbeitsplätze

Die Kennzahlen der Stahlhandelsfirma sprechen für sich. Am Firmensitz an der Industriestrasse 21 in Lenzburg mit 2000 Quadratmetern Bürofläche, 16 000 Quadratmetern gedeckter und 300 Quadratmetern offener

Lagerfläche sind rund 75 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt, sie erwirtschaften einen Umsatz von ca. 40 Millionen Franken. 80 000 Aufträge sind jährlich zu behandeln. Das Firmenporträt nennt eine

Zur Geschäftsleitung gehören Karl Bryner (Bereichsleiter Stahl), Stephan Hochstrasser (Haustechnik), Peter Obrecht (Bau) und Dieter Stäger (Finanz/EDV).



Nach alter Tradition werden einzelne Güter von Heinrich Maurer mit dem Gespann transportiert.
Foto: Schwarz.

Zahl von ungefähr 100 000 bewirtschafteten Artikeln und einen durchschnittlichen Lagerbestand an Stahlprodukten von 5500 Tonnen. Die gefahrenen Transportkilometer pro Jahr werden auf etwa 280 000 beziffert; der Zustelldienst erfolgt durch den eigenen Fuhrpark mit sechs Kran-Lastwagen, einem Lieferwagen und immer noch mit dem Pferdefuhrwerk. Der 1832 gegründeten Familien-Aktiengesellschaft steht Max Schwarz vor, Geschäftsführer ist Martin Steinmann.